

TECHTELMECHTEL



HARDWARE GLOSSAR

FACHBEGRIFFE
EINFACH
ERKLÄRT

QUICKLINK: 18

Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: per E-Mail an tech@gamestar.de oder per Brief. Stichwort: Techtelmechtel.



AGP-NEUKAUF RADEON X850

Die Leistung meines Prozessors reicht für die meisten Spiele noch aus, nur die Geforce FX 5600 bremsst mein System stark. Da eine Radeon X850 XT wesentlich mehr Power besitzt, überlege ich, mir eine solche Karte zu kaufen. Hat das Sinn oder gibt es bessere Alternativen für mein AGP-System?

Marcus Menzinger



- DVD:
- Nvidia GeForce-Referenztreiber
- ATI Radeon-Referenztreiber
- Microsoft DirectX 9.0c



Eine **Radeon X850** unterstützt kein Shader 3.0 – einige Spiele verweigern daher den Start.

Mittlerweile setzen einige Spiele wie Splinter Cell: Double Agent oder Rainbow Six: Vegas zwingend Shader 3.0 voraus. Die von Ihnen favorisierte Radeon X850 XT unterstützt diese Shader-Version nicht, daher verweigern unter anderem die genannten Spiele den Start. Wir empfehlen Ihnen stattdessen entweder eine ATI Radeon der X1000-Serie oder eine Geforce ab der 6000er-Reihe. In unserem Schwerpunkt in Ausgabe 01/2007 haben wir fünf AGP-Modelle getestet: Wenn Sie nicht mehr als 240 Euro für eine neue Grafikkarte ausgeben wollen, greifen Sie am besten zu einer Radeon X1950 Pro, zum Beispiel der Radeon X1950 Pro von Gecube (Wertung: 70 Punkte). Etwas mehr Power bieten die Nvidia-Grafikkarten mit einem Geforce-7900-GT-Chip. Die Gainward Bliss

7800+ 512 besitzt 512 MByte Speicher und leistet mehr als die Gecube X1950 Pro, kostet aber auch knapp 330 Euro.

NEUES MAINBOARD – NEUES WINDOWS

Ich möchte meinen Rechner mit einem neuen Mainboard, neuem Arbeitsspeicher und einer neuen Grafikkarte aufrüsten. Um Platz für das kommende Windows Vista zu schaffen, plane ich, zusätzlich zu meiner alten 80-GByte-Festplatte eine SATA-Festplatte mit 250 GByte einzubauen. Kann ich, als Übergangslösung bis Vista, einfach mein bisheriges Windows XP auf die neue Festplatte kopieren oder muss ich das alte Windows noch einmal installieren?

Jens Schumm

Um eine Neuinstallation werden Sie nicht herumkommen. Windows XP verkraftet den Wechsel des Mainboards selten ohne Probleme; daher raten wir Ihnen, das Betriebssystem neu aufzuspielen. Am Anfang der Installation sollten Sie zudem mehrere Partitionen anlegen. Das hat den Vorteil, dass Sie beispielsweise Ihre Spiele oder Musik auf einer anderen Partition speichern als Windows und damit im Falle einer Neuinstallation keine Daten außer denen des Betriebssystems verlieren. Wenn Sie die Partitionen über das Setup von XP eingerichtet haben, installieren Sie das Betriebssystem auf die erste Partition C. Entscheiden Sie sich später für das neue Windows Vista, installieren Sie es entweder über das bereits vorhandene Windows XP oder parallel dazu. Wollen Sie beide Betriebssysteme nutzen, installieren Sie Vista auf die zweite Partition. Aber Achtung: Alle Daten, die auf dieser Partition gespeichert sind, gehen durch die Vista-Installation verloren. Beim Start Ihres PC können



Viel Arbeit: Wenn Sie das **Mainboard wechseln**, müssen Sie in den meisten Fällen auch Windows neu installieren.

Sie per Menü wählen, welches Betriebssystem Sie starten wollen. Mehr über Windows Vista erfahren Sie im umfangreichen Schwerpunkt dieser Ausgabe.

RECHNET SICH SLI?

Mehr Grafikpower muss her. Aber ist es besser, eine teure Geforce 7900 GT oder zwei günstige Geforce 7600 GT zu kaufen? Wann lohnt sich SLI und wann ist eine einzelne Karte schneller?

Kevin Kirchner

Eine zweite Grafikkarte verdoppelt nur theoretisch die Grafikleistung Ihres PCs. In den meisten Fällen erhöht sich die Performance »nur« um etwa 50 bis 70 Prozent. Dennoch überholt ein SLI-Gespann aus zwei Geforce 7600 GT eine 7900 GT in vielen Spielen. Das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis hat aber eine einzelne 7900 GT, die es bereits ab 180 Euro gibt. Für beide 7600 GT müssten Sie zusammen etwa 260 Euro auf die Ladentheke blättern. Haben Sie aber bereits eine 7600 GT, ist eine zusätzliche Karte des gleichen Typs eine lohnende Investition. Was für SLI gilt, trifft auch auf Crossfire zu: Zwei günstige Karten überholen in der Regel eine teurere, kosten dann insgesamt aber mehr.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN



Auf der Internetseite Speedmeter.de können Sie die Geschwindigkeiten verschiedener DSL-Anbieter vergleichen.

DSL FÜR SPIELER

Endlich gibt es in meinem Wohnort DSL. Welcher Anbieter ist der beste, schnellste und bei mir verfügbar?

Christoph Berscht

Den in jeder Hinsicht perfekten Provider gibt es nicht, dazu unterscheiden sich die DSL-Anbieter untereinander zu sehr. Zudem spielen auch viele andere Faktoren eine Rolle: Standort, Entfernung vom Verteilungsknoten, Verbindungsgeschwindigkeit und sogar die Tageszeit, zu der Sie spielen. Am einfachsten kommen Sie zu einem passenden DSL-Zugang, wenn Sie Bekannte und Freunde in Ihrer Nähe nach deren Internetzugängen und Erfahrungen fragen. Einen weiteren guten Anhaltspunkt bietet die Webseite Speedmeter www.gamestar.de [QUICKLINK: 3232](#). Registrierte Benutzer können dort die Messergebnisse Ihrer Internetverbindung online stellen. Die Website-Macher führen zudem eine detaillierte Tarifliste mit den derzeit schnellsten Verbindungen.

FESTPLATTE VOLL

Jedes mal, wenn ich ein Spiel installieren will, bricht die Installation ab. Obwohl auf meiner Spiele-Partition genügend Platz frei ist, moniert der Installationsassistent: »Es steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung«. Können Sie mir helfen?

Matthias Kremel

Der Windows-Installer kontrolliert bei einer Installation nicht nur, ob genügend Platz auf der Zielpartition frei ist, sondern er fragt auch die Systempartition ab. Der Installer speichert bei einigen Spielen Daten in einem temporären Verzeichnis auf der Windows-Partition ab. Wenn dort nicht genügend Platz übrig ist, kommt es zu dieser Fehlermeldung. Achten Sie daher nicht nur auf ausreichend freien Speicherplatz auf der Zielpartition, sondern überprüfen Sie auch die Windows-

Partition auf genügend freien Speicher. Öffnen Sie dazu den »Arbeitsplatz« und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu überprüfende Partition. Unter »Eigenschaften« können Sie den momentan belegten sowie den freien Speicherplatz sehen.

ÜBERTAKTUNG RÜCKGÄNGIG MACHEN

Um meinem Core-2-Duo-E6300-Prozessor ein wenig mehr Leistung zu entlocken, habe ich ihn übertaktet. Leider ging der Versuch schief und mein System verweigert den Start, ich komme noch nicht einmal ins Bios. Können Sie mir helfen, den Rechner wieder flott zu kriegen?

Sascha Markonnen

Wenn Sie Glück haben, ist der Hardware nichts passiert und Ihr Rechner kann lediglich mit den von Ihnen eingestellten Werten nicht starten. Um wieder die ursprünglichen Werte einzustellen, müssen Sie das Bios zurücksetzen. Viele Mainboards haben dafür einen so genannten Jumper. Wo genau der sitzt und wie Sie damit Ihr Bios zurücksetzen, ist von Hersteller zu Hersteller und von Board zu Board unterschiedlich. Am besten werfen Sie einen Blick in das Handbuch Ihrer Hauptplatine und suchen nach den Stichworten: Bios-Reset oder »Auf Werkseinstellungen zurücksetzen«. Wenn Sie dort keine Hinweise finden, oder Sie die Dokumentation nicht mehr haben, können Sie auch einfach die Batterie des Mainboards entfernen. Dazu trennen Sie den PC vom Stromnetz, öffnen das Gehäuse und suchen nun nach einer etwa ein Euro großen, runden Batterie. Mit viel Vorsicht lösen Sie dann die eventuelle Halterung und entfernen die Batterie. Lassen Sie Ihren Rechner etwa 30 Minuten lang ohne Strom und setzen Sie dann die Batterie wieder ein. Das Bios ist nun im Werkzustand und Ihre Übertaktung wurde rückgängig gemacht. Wenn Ihr Rechner nun normal startet, haben Sie Glück gehabt – bleibt der Monitor weiterhin schwarz, haben Sie unter Umständen Ihren Prozessor zerstört. HW



Intels Core 2 Duo lässt sich gut übertakten, Garantie gibt es jedoch nicht.

ZWEI RADEON-KARTEN INSTALLIERT?

Sobald ich meine Radeon-X1800-Pro-Karte installiert habe, erscheinen in meinem Gerätemanager zwei Radeon-Platinen. Einmal die normale und eine »Radeon X1800 Pro Secondary«. Ist bei der Installation etwas schief gelaufen?

Nein, Sie haben Ihr Radeon-X1800-Pro-Board richtig installiert. Fast alle Radeon-Karten haben zwei RAMDACs (Random Access Memory Digital to Analog Converter), die aus digitalen Informationen ein analoges Monitor-Signal machen. Das Catalyst-Setup installiert für jedes RAMDAC einen eigenen Treiber; deshalb zeigt der Gerätemanager zwei Karten an.

STARTUP CONTROL STARTEN

Ich habe das Tool »Startup Control« aus der Ausgabe 09/2006 installiert. Wie kann ich das nützliche Helferlein starten?

Wenn Sie das Tool installiert haben, versteckt sich Startup Control in der Systemsteuerung. Gehen Sie per »Start/Einstellungen« dorthin und suchen Sie den Eintrag »Startup«. Per Doppelklick auf das Icon öffnet sich das Programm. Die Benutzer der Zip-Variante von Startup Control entpacken das Tool an einen Ort Ihrer Wahl und starten es dann von dort.

FEHLENDE CODECS

Nach einer Neuinstallation meines Betriebssystems kann ich keine Musik oder Filme mehr abspielen. Der Windows Media Player von Microsoft meldet immer, dass die Codecs nicht vorhanden sind. Wie kann ich diese nachträglich installieren?

Viele Codecs findet der Media Player automatisch. Dafür brauchen Sie nur eine bestehende Internetverbindung, und Sie müssen die passende Suchfunktion im Player aktivieren. Dazu klicken Sie auf »Extras/Optionen« und setzen den Haken bei »Codecs automatisch herunterladen«. Die DVD-Wiedergabe wird aber noch nicht funktionieren, da dieser Codec kostenpflichtig ist. Hierfür brauchen Sie eine Software, die diesen Codec mitliefert, zum Beispiel Power DVD oder Win DVD.

MAUSRAD STREIKT

Meine Logitech G3 funktioniert im Office-Betrieb einwandfrei. In Spielen streikt aber das Mausrad. Wie kann ich es nutzen?

Um das Mausrad in Spielen zu aktivieren, müssen Sie die neusten Logitech Maustreiber installieren www.gamestar.de [QUICKLINK: 3233](#). Danach sollte das Mausrad auch in Spielen problemlos funktionieren.

FESTPLATTEN

Nach dem Formatieren hat meine 120-GB-Byte-Festplatte nur 111 GByte Speicherplatz. Ist das Laufwerk defekt, oder eine falsche Einstellung das Problem?

Ihre Festplatte verhält sich normal. Die Hersteller rechnen mit der 1.000er-Konvention (1.000 KByte = 1 MByte) und unformatierter Festplatte. Nach der Formatierung rechnet das Dateisystem (braucht auch etwas Platz) mit 1.024 KByte = 1 MByte – die GByte-Zahl sinkt dadurch.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Media GmbH • Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Lyonel-Feininger-Straße 26 • 80807 München
oder per E-Mail an: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.